

Neues vom Handel

Central-Kaufhalle in Gorbitz nun komplett nutzbar / Neue Einrichtung an der Dohnaer Straße

Es lohnt sich schon, zur Kaufhalle fast auf den Berg unmittelbar an der Straßenbahnhaltestelle Platz der Bauarbeiter im III. Gorbitzer Neubaugebietskomplex hinaufzusteigen. Wenn sich auch der optische Zierat der Bauhülle noch recht nüchtern gibt, das Umfeld noch nicht gestaltet ist und die Hausherren, die Konsumgenossenschaft Dresden hier und da kleine geschmacklich oder technologisch bedingte Korrekturen im



Die Konsum-Centralhalle Gorbitz
Fotos: Rodig/Friedel

Innenleben vornehmen werden, freuen sich doch vor allen Dingen die Neubaugebietsbewohner über diese umfangreiche Einkaufsmöglichkeit, die seit Donnerstag nunmehr komplett zur Verfügung steht. Auch duftet es in unmittelbarer Kaufhallennähe appetitlich nach Brot und Brötchen, und wohl kaum anderswo haben diese Produkte, hergestellt in derartigen Größenordnungen, einen kürzeren Weg vom Ofen in Regale, Vitrinen und Körbe als dort, wo Kaufhalle und Bäckerei wie hier miteinander verschmolzen sind.

Während im Erdgeschoß der Centralkaufhalle bereits seit 16. Dezember eingekauft wird, wurde mit der Eröffnung des darüber befindlichen Komplexes das Versprechen eingelöst, im Januar 1989 funktions-

tüchtig zu sein. Ebenfalls auf 700 Quadratmeter Fläche werden Haushaltgeräte, Haushaltgroßgeräte, Textilien, Kurzwaren, Kinderbekleidung und Spielwaren, Kosmetik und Schreibwaren angeboten. Insgesamt 120 Mitarbeiter sorgen unter Leitung von Joachim Bergmann für hohe Handelskultur. Und damit die Neugorbitzer in aller Ruhe in



Die 32. HO-Kaufhalle befindet sich im Neubaugebiet Dohnaer Straße.

den Abendstunden ihre Einkäufe tätigen können, wird an den Wochentagen erst 19 Uhr das Haus geschlossen, sonnabends hat die Centralkaufhalle von 7 bis 11 Uhr geöffnet. Den Baukörper mit dem doch recht geschmackvollen Interieur auszustatten, oblag dem Vorstandsbereich Ratio des KG-Bezirksverbandes, dem Parteifreundin Marita Tschirschwitz als Haupttechnologe angehört, in Zusammenarbeit mit dem VEB Handelstechnische Anlagen.

Am Donnerstagvormittag wurde eine weitere, die 32. HO-Kaufhalle in unserer Stadt, eröffnet. Sie befindet sich auf der Johannes-Paul-Thielmann-Straße und ist vor allen Dingen für die Bevölkerung des Neubaugebietes Dohnaer Straße gedacht. Ziel des jungen Verkaufskollektivs unter Leitung von Helga Brückner ist es, durch ein kontinuierliches und breites Warenangebot stets für zufriedene Kunden zu sorgen. **karo**